Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach
§11 (1) Satz 1 Nr. 5 TierSchG i.d.d. gültigen Fassung

1. Antragsteller

Name: _____

Anschrift: _____

_____

_____

Telefon:

Festnetz: _____

Mobil: _____

Fax: _____

Email: _____

Hiermit beantrage/n ich/wir die Erlaubnis,

Wirbeltiere, die nicht Nutztiere sind, zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung in das Inland verbringen oder einführen oder die Abgabe solcher Tiere, die in das Inland verbracht oder eingeführt werden sollen oder worden sind, gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung vermitteln.

2. Tierart und Anzahl

Tierart(en) auf die sich der Antrag bezieht und maximale Zahl von Tieren die **jährlich** zur Vermittlung aus dem Ausland eingeführt werden

Tierart:_____ Anzahl:_____

Tierart:_____ Anzahl:_____

Tierart:_____ Anzahl:_____

Tierart:_____ Anzahl:_____

Tierart:_____ Anzahl:_____

Tierart:_____ Anzahl:_____

Tierart:_____ Anzahl:_____

3. Erstreckt sich der Antrag auf Tiere besonders geschützter Arten? ja ☐ nein ☐

4. Detaillierte Beschreibung von **Art**, **Umfang** und **Ablauf** der beantragten Tätigkeit:

*5. Einrichtungen die im Rahmen der Tätigkeit genutzt werden soll*en:

a) woher die Tiere stammen

Anschrift/en:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

b) Transport

(zugelassenes Transportunternehmen, bitte Kopie der Transportzulassung gem. Artikel 10 oder 11 der VO (EG) Nr. 1/2005 Zulassung beifügen)

Anschrift/en:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

c) Unterbringung bis zur Vermittlung

(je Einrichtung mit der Angabe: entgeltlich oder unentgeltlich)

Anschrift/en:

***zu 5 c**. Je Einrichtung/Pflegestelle:*

Beschreibung der Einrichtung, die für die Tätigkeit genutzt werden soll

Ein **Bau- bzw. Lageplan** ist den Antragsunterlagen beigefügt. Darin ist auch die Ausstattung der Räumlichkeiten (z.B. Schlafplätze, Futterstellen, Tränken, Heizung, Belüftung, Versteckmöglichkeiten, Wasserbecken) dargestellt. Falls dieser Plan nicht maßstabsgetreu eingereicht werden kann, sind die Abmessungen der Räume usw. anzugeben sowie eine **detaillierte Beschreibung** der Nutzung der einzelnen Räume mit Bezug zum Bauplan:

6. Verantwortliche Person (falls von Antragsteller abweichend)

Name: _____

Anschrift: _____

_____

_____

Telefon: _____

Telefonische Erreichbarkeit tagsüber / Mobiltelefon, Email: _____

_____

_____

Geburtsdatum und -ort: _____

berufliche Qualifikation, Sachkunde, bisheriger beruflicher Umgang mit Tieren:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

☐ Sachkundenachweise (beglaubigte Kopie),

☐ polizeiliches Führungszeugnis (Original) und

☐ Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Original)

Dabei handelt es sich **nicht um eine Gewerbeanmeldung**! Im Gewerbezentralregisterauszug stehen rechtskräftige Bußgelder ab 201,-€ und dienen, wie auch das Führungszeugnis, der Behörde als persönliche Entscheidungshilfe. Beides bekommen Sie bei der für Sie zuständigen Stadt/Gemeinde.

der o.g. Person **sind dem Antrag beigefügt**.

Mit ihrer Unterschrift bestätigt die oben bezeichnete **verantwortliche Person**, dass die Angaben korrekt sind und dass sie auch praktisch in der Lage ist, die Verantwortung für die beantragte Tätigkeit zu übernehmen.

_____

Ort, Datum Unterschrift der **verantwortlichen Person**

7**. Stellvertreter** der verantwortlichen Person

Name: _____

Anschrift: _____

_____

_____

Telefon: _____

Telefonische Erreichbarkeit tagsüber / Mobiltelefon, Email: _____

_____

_____

Geburtsdatum und -ort: _____

berufliche Qualifikation, Sachkunde, bisheriger beruflicher Umgang mit Tieren

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Mit ihrer Unterschrift bestätigt die oben bezeichnete Person, dass die Angaben korrekt sind und dass sie auch praktisch in der Lage ist, die Verantwortung für die beantragte Tätigkeit **im Rahmen der Stellvertretung** zu übernehmen.

_____

Ort, Datum Unterschrift des **Stellvertreters** der verantwortlichen Person

Ich bin darüber informiert, dass mit der Ausübung der beantragten Tätigkeit **nach §11 (1) Satz 1 Nr. 5 TierSchG erst nach Erteilung** der Erlaubnis begonnen werden darf. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.
Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung dieses Antrags durch die Behörde kostenpflichtig ist.

_____

Ort, Datum Unterschrift des **Antragstellers**